

Mobinck

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

1. Verantwortlich

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Mobinck Germany GmbH (im Folgenden „wir/uns“). Nähere Informationen über uns entnehmen Sie bitte dem [Impressum](#). Für Fragen zum Datenschutz erreichen Sie uns unter germany@mobinck.com.

2. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt Ihnen einen Überblick darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen zu welchem Zweck und aufgrund welcher Rechtsgrundlage von uns im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Zeugnisse. Darüber hinaus informieren wir Sie über Ihre Rechte gegenüber uns als Verantwortlichem.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Wenn Sie sich bei uns bewerben verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Bewerbungsunterlagen
- Anschrift
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Angaben zum beruflichen Werdegang
- sonstige Angaben, die Sie in Ihrer Bewerbung gemacht haben

Besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO

Wir verarbeiten ggf. Gesundheitsdaten, falls Sie z.B. das Vorliegen einer Schwerbehinderteneigenschaft angegeben haben.

4. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses oder einer sonstigen Beschäftigung (z.B. Praktikum).

5. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Bewerbungsverfahren ist § 26 Abs. 1 S. 1 Bundesdatenschutzgesetz bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen bestimmten Zweck erteilt haben, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden.

6. Etwaige Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden intern durch unsere personalverwaltende Stelle verarbeitet.

7. Löschung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre Daten bis zu 6 Monate nach Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses auf. Danach löschen wir diese.

8. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

8.1 Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht Auskunft zu verlangen zu Kategorien der verarbeiteten Daten, Verarbeitungszwecken, etwaigen Empfängern der Daten, der geplanten Speicherdauer (Art. 15 DSGVO);

8.2 Recht auf Berichtigung,

Sie haben das Recht die Berichtigung bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);

8.3 Recht auf Löschung

Sie haben das Recht in bestimmten Fällen im Rahmen des Art. 17 DSGVO die Löschung von Daten zu verlangen – insbesondere, wenn die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder einen Widerspruch erklärt haben;

8.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung von Daten zu verlangen, soweit eine Löschung nicht möglich bzw. die Löschpflicht streitig ist (Art. 18 DSGVO);

8.5 Recht auf Widerruf

Sie haben das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);

8.6 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben das Recht einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Daneben können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit, ohne Begründung, widersprechen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

8.7 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. Sie können Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format, wie z.B. CSV erhalten und ggf. an andere übermitteln (Art. 20 DSGVO).

8.8 Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich auch bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, etwa bei dem für uns zuständigen Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) melden (Art. 77 DSGVO).

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 18, 91522 Ansbach, Deutschland

Postfach 1349, 91504 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 180093-0

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Stand: Oktober 2023